

Spitzenplatzierungen in Gleichstellungsranking

30.10.2019 Erfolgreiche Förderung der Wissenschaftskarrieren von Frauen

Lüneburg/Mannheim. In einem bundesweiten Hochschulvergleich zu Gleichstellungsfragen hat die Leuphana Universität Lüneburg drei Spitzenplatzierungen erreicht und belegt damit in Deutschland insgesamt einen Platz im oberen Mittelfeld. Das zeigt das aktuelle Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten des Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS - Center of Excellence Women and Science). Die Leuphana-Gleichstellungsbeauftragte Dr. Kathrin van Riesen wertet das Ergebnis als Beleg für den Erfolg der Gleichstellungsbemühungen an der Lüneburger Universität.

Auf dem Feld der wissenschaftlichen Qualifizierung von Frauen hat sich die Leuphana gegenüber dem letzten Ranking verbessert und ist mit einem Frauenanteil von 68 Prozent bei Promotionen, 67 Prozent bei Habilitationen und 52 Prozent bei Juniorprofessuren von der Mittel- in die Spitzengruppe aufgestiegen. Betrachtet man im bundesweiten Vergleich die Anzahl von Studentinnen in Fächern, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, findet sich die Leuphana ebenfalls in der Spitzengruppe wieder. Der Frauenanteil bei hauptberuflichem wissenschaftlichem und künstlerischem Personal beträgt 54 Prozent und bei Professuren 28 Prozent. In diesen Kategorien gehört die Leuphana zum Mittelfeld.

"Ebenso wie die Auszeichnung im Professorinnenprogramm "Gleichstellung ausgezeichnet!" zeigt auch das CEWS Ranking, dass die Leuphana eine besondere Stärke in der Förderung von Wissenschaftskarrieren von Frauen hat. Die vielfältigen Gleichstellungsaktivitäten und auch die hochschulweite Gleichstellungsstrategie zeigen zunehmend Erfolge", freut sich die Gleichstellungsbeauftragte Dr. Kathrin van Riesen. Sie möchte dafür sorgen, dass die Leuphana bei künftigen Rankings in allen Kategorien zur Spitzengruppe gehört.

Hintergrund

Mit dem Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2019 legt das Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS die achte Ausgabe seit 2003 vor. Ziel des Rankings ist es, die Entwicklungen der Hochschulen im Bereich der Gleichstellung darzustellen. Mit Hilfe von quantitativen Indikatoren sollen Veränderungen und Tendenzen kontinuierlich vergleichbar und im Abstand von zwei

Jahren im bundesweiten Vergleich sichtbar gemacht werden.

Das CEWS-Hochschulranking basiert ausschließlich auf Daten des Statistischen Bundesamtes. In das aktuelle Ranking flossen Daten aus den Jahren 2015-2017 ein. Bewertet wurden die Hochschulen in den Bereichen Studierende, Promotionen, Habilitationen und Juniorprofessuren, wissenschaftliches und künstlerisches Personal sowie Professuren. In dem CEWS-Ranking werden keine einzelnen Rangplätze ausgewiesen, sondern drei Ranggruppen – Spitzengruppe, Mittelgruppe und Schlussgruppe – gebildet.

Das Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2019 ist online zugänglich unter:
www.gesis.org/cews/unser-angebot/publikationen/cewspublik

Datum: 30.10.2019

Kategorien: 1_Meldungen_Universität, Meldungen, Pressemitteilungen,
Gleichstellungsbüro_Meldungen

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: henning.zuehlsdorff@leuphana.de